

Telekom verkauft Kabelnetze

Die neuen Eigner sind Investoren – europäische Wettbewerbshüter winken den Deal durch.

Es ist vollbracht. Nach jahrelangem Hickhack und mehreren Anläufen hat die Deutsche Telekom ihre verbliebenen Kabelnetze nun endgültig verkauft. Der letzte Interessent, Liberty Media aus den USA, war vor einem Jahr an den Auflagen der deutschen Kartellbehörde gescheitert, denn Liberty wollte das Kabel auch zur Verbreitung eigener Programme nutzen. Die neuen Eigner sind indes reine Investoren und haben keine medienpolitischen Interessen an der Breitbandstricke, weshalb es keine kartellrechtlichen Bedenken gab. Man darf nun gespannt sein, wie die neuen Besitzer sich den überfälligen Ausbau der Kabelnetze vorstellen und ob sie für den digitalen TV- und Radioempfang auf offene Standards setzen.

Drei unter einem Dach vereint

„D&M Holdings“, die Muttergesellschaft von Denon und Marantz, kauft US-Schmiede.

Jetzt sind sie schon zu dritt: Neben Denon und Marantz gehört ab sofort auch die amerikanische High-End-Schmiede McIntosh zur „D&M Holdings“ mit Sitz in Tokio. Die Holding war im vergangenen Jahr durch den Zusammenschluss von Denon und Marantz entstanden. Zu den Anteilseignern gehören neben Philips und Hitachi auch Banken und private Investoren. McIntosh war zuletzt im Besitz des Car-Audio-Spezialisten Clarion. Die drei Marken werden weiterhin unabhängig am Markt agieren, mit eigenen Vertriebs- und Marketing-Organisationen.

Canton-Lautsprecher für HiFi und Heimkino

CD-Serie mit Aluminiumgehäusen – frei kombinierbar.

Eine kundenfreundliche Lautsprecherlösung kommt aus dem Taunus: Wer sich nicht auf Heimkino einerseits oder HiFi andererseits festlegen will, kann mit der neuen „CD-Serie“ von Canton beides nach Belieben kombinieren.



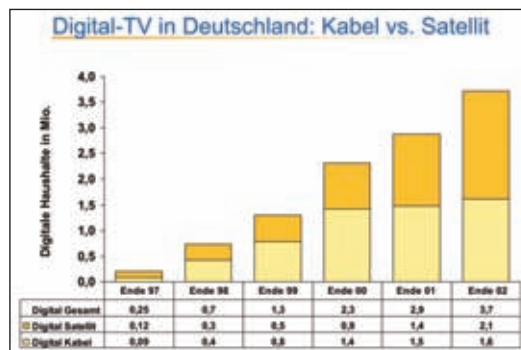
Zur Auswahl stehen die Dreizehner-Standardbox CD 100 (390 Euro pro Stück), die für Wand- oder Standfuß-Befestigung geeignete Zweizehnerbox CD 50 (250 Euro) sowie die Zweizehner-Satelliten CD 10 (90 Euro pro Stück), für die Canton ein spezielles Stativ anbietet. Alle drei Modelle haben abgerundete, sich nach hinten verjüngende Gehäuse aus Aluminium. Die CD 50 eignet sich wegen ihrer symmetrischen Chassis-Anordnung und der magnetischen Schirmung vor allem als Center – sie kann aber auch als Surround-Box dienen. Als Subwoofer empfiehlt sich der AS 22 SC mit 70-Watt-Endstufe (420 Euro) oder der AS 200 SC (140 Watt, 700 Euro). Wahlweise können die Standardboxen CD 100 für die vorderen und die hinteren Kanäle eingesetzt werden, oder Sie nehmen viermal die kleinen Satelliten. Die vielleicht optimale – garantiert HiFi-taugliche – Kombination sind die Standardboxen für vorn und die Satelliten für hinten.

Satellit überholt Kabel beim Digitalempfang

54 Prozent der deutschen Digitalhaushalte empfangen über Astra.

Obwohl es insgesamt wesentlich mehr Kabelhaushalte (20,6 Millionen) als Satelliten-Haushalte (13,8 Millionen) in Deutschland gibt, liegt der Satellit beim Digitalempfang mit 54 Prozent vorn. Eigentlich ist das kein Wunder, denn im Kabel beschränkt sich das digitale Angebot im Wesentlichen auf Premiere und ein paar öffentlich-rechtliche Zusatz-Programme, der Satellit bietet dagegen ein riesiges Spektrum auch ausländischer TV- und Radioangebote. Die Zahl der digitalen Sat-Haushalte wuchs 2002 um 700.000 auf 2,1 Millionen, fast die Hälfte davon empfängt ausschließlich unver-

schlüsselte Programme. Immer mehr zur Randgruppe werden die rein terrestrisch – also über die klassische Dachantenne – empfangenden Haushalte: Ihr Anteil schrumpfte auf 5,3 Prozent bzw. 1,9 Millionen Haushalte.



Preisrutsch bei DVB-Empfängern

Neue Modelle von Fuba, Panasonic und TechniSat ab 150 Euro.

Nun gibt es wirklich keinen Grund mehr, mit dem Umstieg auf Digitalradio und -TV länger zu warten. Einfache DVB-Sat-Empfänger gibt es jetzt schon ab 150 Euro. TechniSat hat zu diesem Preis

Speicher bietet das Modell „Digital D“ für 170 Euro. Gleich drei neue Sat-Empfänger hat Fuba im Programm. Auch sie bieten Programmführer, Software-Download via Satellit und Dolby-Digital-Ausgabe. Das



den neuen „Digital 1“ im Programm. Das Gerät empfängt alle unverschlüsselten Sender, hat einen Installationsassistenten an Bord und holt sich nicht nur seine Software-Updates über Satellit, sondern auch den TechniSat-eigenen Programmführer. Der Dolby-Digital-Bitstrom wird optisch ausgegeben. Einen zusätzlichen elektrischen Digitalausgang sowie ein viertelliges Display und größeren

Einstiegsmodell ODE 560 steht mit 170 Euro in der Liste, der besser ausgestattete ODE 582 kostet 260 Euro und dasselbe Modell mit zusätzlichem Common Interface und integriertem Viaccess-Decoder 350 Euro. Panasonic hat mit dem Free-To-Air-Gerät TU-CS 20 ebenfalls eine Preisoffensive gestartet: Es kommt im April für 180 Euro in den Handel, hat allerdings keinen Digitalausgang.

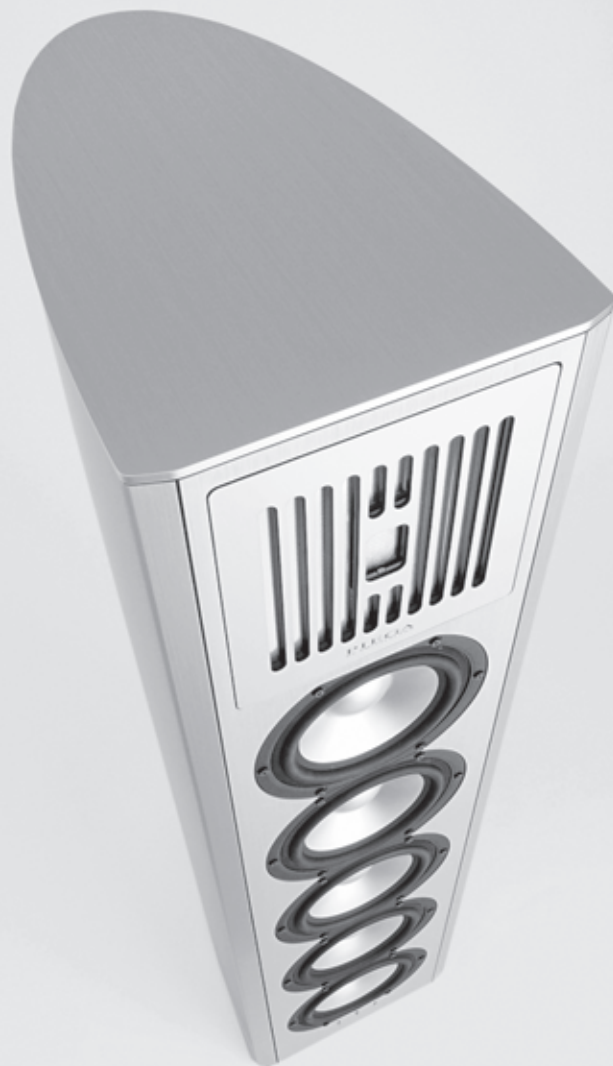
Sony setzt auf i-link

9000er SACD-Player und Verstärker kommunizieren über den feurigen Draht.

Welche digitale Hochbit-Schnittstelle wird sich für die Audio-Übertragung durchsetzen: i-link oder HDMI? Nachdem sich Pioneer Anfang dieses Jahres für die i-link-Verbindung entschieden hatte, macht sich nun auch Sony für diesen Standard stark: Im Oktober kommt ein neues Spitzen-ge-spannt aus SACD-Player und Mehrkanal-Verstärker auf den Markt, das via i-link kommunizieren kann. Allerdings nimmt der Verstärker TA-DA 9000 ausschließlich

DSD-Signale vom SACD-Player entgegen, nicht etwa PCM-Daten von einem DVD-Audio-Spieler. Der SCD-XA 9000 ist ein reiner Audio-Player ohne DVD-Video-Fähigkeiten, aber der Verstärker kann dennoch alle DVD-Video-Tonformate wie Dolby Digital EX, DTS-ES, DTS 96/24 decodieren. Er arbeitet

mit sieben digitalen Endstufen, die je 200 Watt leisten sollen. Die Bauteile-Bestückung ist ebenso exklusiv wie der Preis – der freilich noch nicht genau feststeht.



DIE NEUE C-SERIE

Formvollendung von Klang und Design

Exklusiv zu erleben bei >HiFi Forum Kimmern 09131 Chemnitz, Tel. 0371-420044 >Marco's HiFi 10715 Berlin, Tel. 030-8531030 >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhavern 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg, Tel. 040-6417641 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Ziese und Giese 30159 Hannover, Tel. 0511-324430 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703737 >K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Jupit Tonstudio 33649 Bielefeld, Tel. 0521-942290 >Schäfer & Blank 35390 Giessen, Tel. 0641-932720 >HiFi Center Göttingen 37073 Göttingen, Tel. 0551-59398 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >Morava 48143 Münster, Tel. 0251-40005 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >HiFi Elms 50676 Köln, Tel. 0221-9212120 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >Auditorium 59065 Hamm, Tel. 02381-933911 >Raum Ton Kunst 60311 Frankfurt, Tel. 069-287928 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63789 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >HiFi-Johann 67105 Schifferstadt, Tel. 06235-959025 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton + Bild Kobler 73230 Kirchheim Teck, Tel. 07021-46454 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >HiFi Markt 79098 Freiburg, Tel. 0761-22202 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Puls HiFi 79588 Lorrach, Tel. 07828-1786 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >Musikinsel Haslinger 85049 Ingolstadt, Tel. 0841-35526 >B&R HiFi Studio 85435 Erding, Tel. 08122-91901 >HiFi + Wohnen 86343 Königsbrunn, Tel. 08231-915074 >Expert Hajnek 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541-23618 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Studio Kemper 89073 Ulm, Tel. 0731-67398 >HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf, Tel. 09133-606290 Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelemeyer Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND